

Protokoll der Stammesversammlung St. Agatha am 22.04.2012

Die Stammesversammlung des DPSG Stammes Dorsten St. Agatha fand am Sonntag, dem 22.04.2012, im Pfarrheim St. Agatha statt. Die Versammlung wurde um 12:16 Uhr mit der Begrüßung aller Anwesenden durch Matthias Cichocki (Stammesvorsitzender) eröffnet.

Es folgte die Feststellung der Beschlussfähigkeit, die mit folgenden 15 abstimmungsberechtigten Personen gegeben war:

- | | |
|--------------------------------------|--|
| > Delegierte der Wölflingsstufe | Paula Jakschik, Luis Balster |
| > Delegierte der Jungpfadfinderstufe | Antonia Gober, Ida Vienenkötter |
| > Delegierte der Pfadfinderstufe | Theo Brockmann, Johanna Robert |
| > Delegierte der Roverstufe | Marvin Pütke, Benedikt Schäfer |
| > Vorsitzende des Elternbeirats | Herr Rößmann, Herr Pütke |
| > Vorstand | Matthias Cichocki, Ann-Katharin Nagel |
| > Stufenleiter | Sabine Overhoff (Wö-Leiter), Verena Nagel (Juffi-Leiterin),
Johannes Samson (Pfadi-Leiter). |

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

Bericht des Vorstandes zum vergangenen Jahr

Ann-Katharin berichtete über die Stammesereignisse seit der letzten Stammesversammlung, die verspätet erst im Juli stattfand. Anfang Juli war das Pfarrfest von St. Agatha, das wir mit afrikanischen Spielen mitgestalteten. Einige Leiter waren am 16.7. auf einer Leitertagung zum Thema Krisenmanagement, einige weitere auf einer Informationsveranstaltung zum erweiterten Führungszeugnis, das für Leiter zur Beantragung von Zuschüssen in Dorsten neuerdings notwendig ist.

Verena berichtete vom Sommerlager im Diözesanzentrum Rüthen vom 20. August bis 3. September, mit zu Spitzenzeiten 52 Leute aller Stufen. Es waren mehrere zum ersten Mal im Sommerlager dabei. Ebenso Tobias, Rollstuhlfahrer, der auch dieses Jahr dabei sein wird. Es gab unter anderem einen Freizeitparkbesuch, GeoCaching und als Highlight den Besuch der Klimabotschafter aus Südafrika. Das Wetter war in Ordnung, die Resonanz war gut, die Leiter werden versuchen angesprochene Verbesserungspotentiale anzugehen. Es gab keinen Hike, das soll dieses Jahr wieder anders werden. Matthias ergänzte, dass einiges Zeltmaterial sich bei Wind und Regen sich als nicht ganz dicht erwiesen hat, es wurde inzwischen neues Zeltmaterial gekauft.

Am 17.9. hat Rüdiger van Rissenbeck, Mitarbeiter und ehemaliger Stammesvorsitzender, geheiratet, wozu ihm die Versammlung mit Klopfen gratulierte. Rüdiger bedankte sich dafür.

Vom 1. bis 3.10. war ein Leiterwochenende mit Ausbildungsteil zum Thema Lebenswelten von Kindern. Dabei hat Nikolai Schlüter, der sich im Moment in Thailand aufhält, sein Leiterversprechen abgelegt.

Am 13.11. war Bildernachmittag mit Bildern von Sommerlager und Jubiläumsfeier. Bei der Bezirksversammlung am 22.11. wurden Markus Küpper und Sarah Kunze zu Bezirksvorsitzenden gewählt; sie wollten auch zur Stammesversammlung kommen, sind aber nicht erschienen. Der alljährliche Trödelmarkt war am 26. November; Ergebnis siehe Kassenbericht. Am 10.12. war die Weihnachtsfeier der Leiter, die eine Reitstunde genossen haben und danach bei Frank Möller einen gemütlichen Abend anschlossen.

Das Friedenslicht wurde am 11.12. aus Münster abgeholt und am 18.12. in der Kirche St. Johannes weitergegeben. Hierbei haben wir Glühwein und Kinderpunsch ausgegeben.

Am 29. Januar war Schlittentag, der leider bei weitem nicht so gut wie erhofft angenommen wurde. Daher ist geplant, diesen erst einmal nicht wieder anzubieten.

Vom 3.-4. März war das Versprechenswochenende, bei dem alle Stufenwechsler ihr Versprechen ablegten, mit teils gemeinsamen und teils gruppeneigenem Programm. Es gab einen Abendimpuls von Stefan Biesterfeldt.

Am 10.3. wurden die Materialgaragen aufgeräumt, auch weil es neues Material gab. Die Ostermesse in St. Agatha wurde wieder mit unserem Osterfeuer ergänzt.

Berichte aus den Gruppen

Paula berichtete von Spielen, Bastel- und Backaktionen der Wölflinge, die auch teils draußen stattfanden. Die Gruppe hat auch neue Mitglieder. Mehrere fuhren mit ins Sommerlager. Sie haben ein Sudan-Zelt aufgebaut und auch sonst einiges gelernt. Es wurden neue Kernetts gewählt.

Ida berichtete von ihrer neuen Juffigruppe, die mit dem Stufenwechsel seit Anfang des Jahres besteht. Sie haben an den Besentagen teilgenommen und den Gottesdienst vor der Stammesversammlung vorbereitet.

Johanna berichtete von erstellten Gipsmasken und Fotos, die sie für eine Collage gemacht haben. Sie haben sich mit ihrer Versprechensvorbereitung beschäftigt, an den Dorstener Besentagen teilgenommen und die neuen Zelte gefaltet.

Die Rover, seit diesem Jahr mit Dirk und Jutta als neue Begleiter, haben die Webseite neu gestaltet, die demnächst veröffentlicht werden soll, und einen Film zu ihrem Gruppenhike zusammengeschnitten.

Bericht des Kassierers

Christian Haake berichtete über den Stand der Konten.

Barkasse des Stammes

Kassenstand am 31.12.2010	493,79 €
Summe der Einnahmen 2011	319,48 €
Summe der Ausgaben 2011	528,92 €
Kassenstand am 31.12.2011	284,35 €

Bankkonto des Stammes

Kontostand am 31.12.2010	4.969,83 €
Summe der Einnahmen 2011	5.523,70 €
Summe der Ausgaben 2011	5.674,71 €
Kontostand am 31.12.2011	4.818,82 €

Sonderposten:

Ergebnis des Trödelmarktes	1.500,25 €
Jubiläumsergebnis	-129,40 €

Christian erwähnte dazu, dass der Schlittentag 2012 den Stamm durch die Busmiete und nur relativ geringe Teilnehmerzahl letztlich 190 € kostete. Frau Rößmann regte an, nächstes Jahr zu schauen, ob man mit Privatwagen fahren kann. Herr Lammers merkte an, dass für solche vorhersehbaren Differenzen ruhig unser Förderverein einspringen kann, damit so eine Aktion trotzdem stattfinden kann.

Bericht der Kassenprüfer

Kassenprüfer sind Herr Lohbreier (entschuldigt) und Herr Lammers. Letzterer berichtete von ordentlich geführter Kasse des neuen Kassierers, der erstmals geprüft wurde, und lobte diesen.

Mitgliedsbeitragshöhung

Ann-Katharin las den Antrag auf Erhöhung des Stammesanteils des Mitgliedsbeitrags vor:

Die Stammesversammlung möge eine Erhöhung des Stammesanteils des Mitgliedsbeitrags beschließen. Vorgeschlagen wird als neuer Gesamtmitgliedsbeitrag für normale Mitglieder 60 € im Jahr, also 30 € pro Halbjahresbuchung, für familienergünstige Mitglieder 50 € im Jahr, also 25 € pro Buchung und für sozialermäßigte Mitglieder 30 € im Jahr, also 15 € pro Buchung.

Die Bundesversammlung der DPSG hat 2011 eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrags des Bundesverbands ab dem Jahr 2012 beschlossen. Aufgrund auch für den Stamm gestiegener Kosten in den letzten Jahren ist eine Anpassung des Beitrags, der dem Stamm verbleibt, angebracht. Die detaillierten Gründe sind auch in einem allen Mitgliedern des Stammes zum Jah-

resende verschickten Brief erläutert worden, den Christian auch noch einmal zeigte. Der Stammesanteil des Beitrags wird von der Stammesversammlung beschlossen.

Herr Schäfer fragte nach den Zeiträumen, nach denen Beitragserhöhungen stattfinden. Christian antwortete, dass die letzte Erhöhung vor 9 Jahren war und der Beitrag mindestens 6 Jahre konstant bleiben soll. Lukas verkündete, dass er gerne einen Beitrag von 1 Cent hätte, was aber laut Ann-Katharin nicht durchführbar ist. Über den Antrag wurde abgestimmt:

14 JA, 0 NEIN, 1 Enthaltung.

Damit ist zusammen mit dem Bundesanteil des Mitgliedsbeitrags der normale Beitragssatz 30 €/Halbjahr, der familienermäßigte 25 €/Halbjahr und der sozialermäßigte 15 € pro Halbjahr, beginnend mit dem 1. Halbjahr 2012, was bereits auf der letzten Versammlung angekündigt, aber eben nicht beschlossen wurde. Auf Nachfrage, wie viel an den Bundesverband geht, antwortete Ann-Katharin, dass beim normalen Beitragssatz 39,50 € von den 60 € weitergegeben wird, das Geld aber nicht verloren ist, da wir durch die Versicherung, Aktivitäten von Diözese und Bezirk und Ausbildung auch davon profitieren.

Entlastung des Vorstandes

Verena stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, dessen Bedeutung Ann-Katharin den Anwesenden erläuterte. Mit 13 JA-Stimmen und der Enthaltung des Vorstandes wurde der Antrag ohne Gegenstimmen angenommen.

Programm 2012, Pfingstlager und Sommerlager

Nachdem es in den letzten beiden Jahren wegen des Jubiläums ausgefallen ist, fahren wir vom 25.-28. Mai mit dem Fahrrad ins Pfingstlager am Pfadfinderhaus in Schermbeck, wobei das Gepäck auf dem Rad selbst transportiert wird. Sogar die Duschen im Haus stehen uns zur Verfügung. Das Programm wird gerade gestaltet, am Sonntag ist ein gemeinsamer Gottesdienst, wozu die Eltern eingeladen sind; wir stehen Kuchenspenden offen gegenüber.

Für die Rover und Leiter interessant ist das Diözesansommerfest in Haltern am 30.6..

Über das Sommerlager vom 7.-21. Juli in Ommen, Niederlande, informierte die Lagerleiterin Verena. Wir fahren mit ca. 48 Leuten zum Platz Ada's Hoeve, der in der ersten Woche mit über 400 Anderen aus vielen Stämmen internationaler Herkunft fast ausgebucht ist. Der Platz liegt an der Vechte 145 km von Amsterdam und 137 km von Dorsten entfernt, also ähnlich weit wie der Platz letztes Jahr. Der Platz bietet viele Aktivitäten an und die Programmgruppe ist fleißig am Planen. Am 13.6. um 19:30 Uhr ist Informationsabend, wozu die Teilnehmer bitte kommen sollen. Weitere Infos zum Platz im Internet unter <http://www.adashoeve.nl/>.

Vom 28.-30.9. ist ein großer Leiterkongress in Münster mit einer Vielzahl von Workshops mit pfadfinderischem Inhalt, die Leiter werden dort geschult hinsichtlich Gruppenstunden und Lagern.

Trödelmarkt ist am 1. Dezember. Das Friedenslicht wird voraussichtlich am 16.12. aus Münster abgeholt.

Verschiedenes

Iris danke der Juffistufe für die Vorbereitung der Messe. Sie hatte mit Beate Robert gesprochen, die von Pastor Peters aus St. Nikolaus berichtete, der es ganz schön fände, wenn der Friedenslichtgottesdienst in der St. Nikolaus Kirche stattfände, da auch aus dem Gemeindeteil Pfadfinder hier im Stamm sind und es dort keinen eigenen Stamm gibt. Beate würde den auch mit vorbereiten.

Frau Gober merkte an, dass die Stammesversammlung mit dem Sonntag ziemlich ungünstig liegt und sie lieber abends stattfinden sollte.

Am 29.4. feiert der Kirchenchor 150-jähriges Jubiläum. Christian suchte noch Begleiter für eine Bannerabordnung, die er in Lukas Heyming und Lioba Vienenkötter fand.

Christian merkte noch an, dass Kündigungen bitte schriftlich, auf Papier oder elektronisch, zu stellen sind, an die Postadresse des Pfarrbüros, den Gruppenleiter oder direkt an ihn gehen.

Matthias stellte den Förderverein vor, der Mitglieder und Förderer sucht zum aktiv mitgestalten oder Geld spenden. Herr Lammers erklärte zusätzlich, dass der e.V. auch Ansprechpartner für Interessierte, Ehemalige etc. ist.

Frau Rößmann fand, dass der Trödelmarkt schlecht ist wenn das Wetter mies ist. Matthias erklärte, dass es schon Überlegungen gab, den Termin in den Sommer zu legen, die Problematik liegt hauptsächlich in der Lagerung des Trödels, bei Lukassen ist dies nur im Spätherbst möglich. Iris merkte an, dass der Termin bei vielen Kunden bekannt ist und die Logistik bei Lukassen sehr gut ist.

Frau Gober fragte noch nach Fotos vom Versprechenswochenende. Fotos gibt's auf der Website des Stammes noch nicht, auf der Facebookseite teilweise. Matthias erklärte, nach den Lagern wird es eine Foto-Disc geben.

Die Sitzung der Stammesversammlung endete um 13:10 Uhr.

Christian Haake
(Protokollführer)

Matthias Cichocki, Ann-Katharin Nagel
(Stammesvorstand)